

1.Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Wir studieren gerade Vers für Vers den 1.Petrusbrief und unser heutiger Text ist Kapitel 2, die ersten drei Verse. Ich möchte die Anwesenden ermutigen, jetzt dorthin zu gehen. Und wenn Sie können, bitte ich Sie, aufzustehen; Sie können mir dann beim Lesen folgen. Wenn nicht, ist es in Ordnung, wenn Sie sitzen bleiben.

Der Apostel Petrus fährt durch den Heiligen Geist fort und schreibt, Vers 1:

"Legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug, und Heuchelei, Neid und alles üble Nachreden." (das ist ein abgeschaltetes Mikrofon, Vers 1) "und seid wie neugeborene Kinder, begierig nach der vernünftigen reinen geistlichen Milch, damit ihr durch sie wachset zum Heil (Vers 3) wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr gut ist."

Und er ist gut.

Lassen Sie uns beten. Wenn Sie möchten, schließen Sie sich mir bitte an.

Oh, Herr, ich danke Dir so sehr.

Herr, wir sind Dir so dankbar für Dein Wort und die Zeit, die wir heute in Deinem Wort als Gemeinde zusammen haben.

Und Herr, wir sind so dankbar für den Leib.

Und wir beten für unseren Bruder Mike Peterson, der hier als Mitarbeiter für unseren AV-Dienst zuständig ist.

Herr, wir sind so dankbar, dass er sich von der Operation erholt hat, ein Wunder für sich.

Und nun, Herr, wollen wir einfach beten für eine vollständige und totale Genesung und dass er bald zurückkehrt.

Und, Herr, wir danken Dir so sehr für ihn.

Bewahre ihn für uns und uns für ihn.

Herr, würdest Du jetzt, zu dieser Zeit, wie nur Du es kannst und immer tust, unsere Aufmerksamkeit bekommen und sie behalten, damit unsere Gedanken nicht abschweifen.

Und während Du das tust, Herr, sprich einfach in unser Leben.

Denn wir sind ein bedürftiges Volk.

Wir sind ein hungriges Volk, und wir sind ein durstiges Volk.

Und nur Du kannst den Hunger und den Durst in unseren Seelen stillen.

Herr, ich weiß, dass viele müde und schwer beladen sind, aber Du, Jesus, hast gesagt, wenn wir schwer beladen und müde und belastet sind, können wir zu Dir kommen, und Du wirst uns Ruhe für unsere Seelen geben, denn Deine Last ist leicht, und Dein Joch ist sanft.

Danke Herr, dass es so ist.

Wir kommen also zu Dir, werfen alle unsere Lasten auf Dich und wollen Dich einfach hören, wenn Du mit der leisen, kleinen Stimme des Heiligen Geistes sprichst.

Wir beten, Herr sprich.

Deine Diener hören zu, Herr.

In Jesu Namen beten wir,

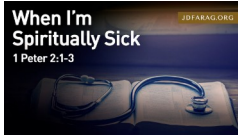
Amen und Amen.

Nun gut. Sie können sich setzen. Ich danke Ihnen.

Ich möchte also heute mit Ihnen über unsere geistliche Gesundheit sprechen, über unsere geistliche Gesundheit und, was noch wichtiger ist, darüber, was wir tun können, wenn wir geistlich krank sind. Ich meine, wir sprechen davon, körperlich krank zu sein. Wir reden viel über unsere körperliche Gesundheit, vor allem in der heutigen Zeit, in der wir leben.

Ich denke darüber nach, was der Apostel Paulus durch den Heiligen Geist geschrieben hat, nämlich dass körperliche Übung einen gewissen Nutzen hat. Aber die geistliche Übung ist viel nützlicher. Das ist meine Geschichte und ich bleibe dabei. Ich wollte nur im Sinne eines 'Haftungsausschlusses' erwähnen, gleich zu Beginn, dass ich einen neuen Körper bekommen werde. Wie auch immer, ich schweife also ab.

Aber lassen Sie uns über unsere geistliche Fitness sprechen. Lassen Sie uns über unsere geistliche Gesundheit sprechen. Lassen Sie uns über unsere geistliche Ernährung [engl. diet] sprechen. Ich hasse dieses Wort, Sie



1.Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

nicht auch? Wie einer so treffend bemerkte, sind die ersten drei Buchstaben in diesem Wort: engl. 'die' [sterben]. Das war's dann. Okay, tut mir leid, ich schweife wieder ab.

Aber unsere geistliche Ernährung, unsere geistliche Gesundheit. Hier in dem Text, der uns heute vorliegt, spricht der Apostel Petrus durch den Heiligen Geist eines der häufigsten Probleme an, nicht nur im Leben einer Gemeinde, sondern sicherlich im Leben eines Christen. Was ich also in unserer heutigen gemeinsamen Zeit tun möchte, ist, über drei Möglichkeiten zu sprechen, wie ich geistlich gesund werden kann, indem ich die notwendigen Veränderungen in dem vornehme, wonach ich mich sehne, Stichwort, wie wir gleich sehen werden, und mich daher ernähre. Wonach ich mich sehne, meine geistlichen Gelüste, und was ich tue, um diese Gelüste zu befriedigen.

Also das Erste, Vers 1. Man muss Vers 1 einfach lieben. Wir müssen ein wenig Zeit auf Vers 1 verwenden. Schmeißt den ganzen Krempel weg. Zur Veranschaulichung und zum Vergleich wir haben hier eine Liste von fünf Junk-E-Mails, die - ... Wenn Sie eine bessere haben, lassen Sie es mich wissen; ich werde sie verwenden. Aber fünf Junk-E-Mails, die sich im Posteingang unseres christlichen Lebens befinden und die die Festplatten unseres geistlichen Lebens zerstören.

Junk-Food: Gut, darüber werden wir reden; ich werde auch diese Illustration verwenden. Denken Sie keine Sekunde lang, dass ich nicht auch Junk Food zur Veranschaulichung verwenden werde. Aber das ist Junk Food. Und das erste, was man tun muss, um gesund zu werden, ist, den Müll loszuwerden, sich von diesen fünf Junkfoods zu befreien, wenn Sie so wollen.

Das erste: Bosheit. Wissen Sie, was Bosheit bedeutet? Daher kommt auch das Wort böseartig. Böswilligkeit ist der Wunsch, dass jemandem etwas Schlimmes zustößt. Ach, komm schon. Schauen Sie mich nicht so geistlich an und so. Das ist Bosheit. Wenn Sie tatsächlich etwas Schlechtes wünschen, haben Sie böswillige Absichten, einen bösen Willen für jemand anderen. Das nennt man Bosheit. Werden Sie sie los.

Betrug/Täuschung. Nun, das ist selbsterklärend. Wir haben heute im Prophetie Update darüber gesprochen, über die dämonische Täuschung. Werden Sie die Täuschung los.

Wie wäre es mit dem hier? Darüber reden wir nicht gerne.

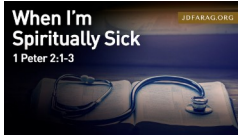
Heuchelei. Oh, erwischt! Besonders als Gemeinde, nicht wahr? Sie kennen das Sprichwort, wenn man jemanden in die Gemeinde einlädt und die Antwort lautet in etwa: Nun, ich werde nicht in die Gemeinde gehen. Die Gemeinde ist voll von Heuchlern. Sie haben Recht. Also sage ich normalerweise zu ihnen: Hey, wir können immer einen mehr gebrauchen, also komm schon.

Dieses Wort "Heuchler" oder "Heuchelei" beinhaltet in der Originalsprache die Vorstellung eines Schauspielers. Sie kennen die Theatersymbole und die Bilder von der Maske des Schauspielers? Es ist ein Doppelgesicht - was außen ist, ist nicht repräsentativ für das, was innen ist. Sie haben also einen finsternen Blick und ein Stirnrunzeln im Inneren, aber Sie setzen die Maske der Heuchelei auf und lächeln dabei. Das ist Heuchelei. Du bist heuchlerisch. Doppelzüngig.

Oh, wir haben noch zwei. Und das Schlimmste kommt zuletzt, also halten Sie sich fest.

Neid. Das ist interessant, denn es ist nicht gleichbedeutend mit Eifersucht. Eifersucht ist: Ich wünschte, ich hätte, was sie haben. Das ist Eifersucht. Das ist Begehrlichkeit. Neid, eine ganz andere Ebene. Der Neid sagt dies: Ich habe nicht, was sie haben, also sollten sie es auch nicht haben. Und wie geht es Ihnen? Mir geht es im Moment auch nicht so gut.

Aber das ist das letzte. Ach du meine Güte. Nun, einige Ihrer Übersetzungen geben es als "böses Reden" wieder, aber eigentlich ist es Verleumdung und Klatsch. Und ich kann Ihnen nicht einmal ansatzweise vermitteln, wie stark das Wort in der Originalsprache des griechischen Neuen Testaments ist. Es beinhaltet die Vorstellung, dass man eine solche Bosheit im Herzen hat, dass man böswillig, hinterlistig, heuchlerisch und neidisch gegenüber denen ist, die man verleumdet.



1. Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Nun, wir brauchen nicht weiter zu schauen, als bis zu dem, was ich liebevoll als die Listen des Apostels Paulus bezeichne. Lassen Sie mich das erklären. In seinen Briefen hat er diese Listen. Er zählt alle auf, die das Reich Gottes nicht erben werden. Das sind all die Dinge, die dem Herrn ein Gräuel sind. Und ich nenne sie die Listen, weil er all diese Dinge auf einer Art Einkaufsliste auflistet. Beispiel: Mord, sexuelle Unmoral. Und er geht diese Liste durch, ich meine, du zuckst zusammen, während er diese Liste durchgeht, und dann sagt er "Klatsch".

- Warte. Mord - Klatsch und Tratsch. Warte. Auf derselben Liste?

Genau.

- Willst du mir sagen, dass Klatsch und Verleumdung auf der gleichen Stufe stehen wie Mord?

Ja.

Wie wäre es mit dem hier? Sprüche 6. Es könnte Kapitel 7 sein. Verschone mich, wenn es das ist. *"Sechs Dinge, die der Herr hasst, ja sieben, die dem Herrn ein Gräuel sind."* Nun ist Gräuel kein Wort, das wir in unserem Wortschatz häufig verwenden. Ein Gräuel? Ja, das ist es. Der siebte auf dieser Liste? Genau. Man geht also die Liste durch. *"Hände, die unschuldiges Blut vergossen haben..."* Ich meine, es ist so heftig.

Und dann kommt man zu dem letzten, der ein Gräuel ist. Wissen Sie, was das ist?

"Derjenige, der Zwietracht unter den Brüdern sät."

- Das ist ein Gräuel?

Ja.

- Also Verleumdung und Anschuldigungen, falsche Anschuldigungen?

Ja.

Nun, denken Sie darüber nach. Wer war der erste Empfänger dieser falschen Anschuldigung? Gott. Wo wurde die erste Zwietracht gesät? Im Himmel. Wer war der erste, der verleumdet und fälschlich beschuldigt hat? Luzifer. So tödlich ist es. So gefährlich ist es. Und hier ist die Sache, wenn es um Verleumdung und verletzenden Klatsch geht. Und auch hier gibt es in der englischen Sprache einfach nicht genug Worte, um die Intensität der dahinterstehenden Bedeutung wirklich zu erfassen.

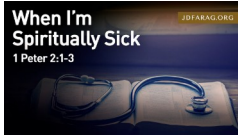
Aber hier ist die Sache mit der Verleumdung: Sie vernichtet den Verleumder. Nicht nur du wirst denjenigen zerstören, den du verleumdest, auch der Verleumder wird zerstört, wenn er verleumdet. Ich hoffe, das kam richtig rüber, denn das ist... Verstehen Sie, was ich sage? Du wirst zerstört werden. Und Gott, der uns so sehr liebt, will uns die Zerstörung ersparen, die sich aus der Verleumdung immer ergeben wird.

Es ist dieses Flüstern - sehen Sie, so heimtückisch ist es, so heimtückisch ist es. Es ist dieses Geflüster, das - Hey, hast du gehört? Nein. Was? Nun, die Sprüche sagen es am besten. Klatsch und Tratsch ist so lecker. Es ist so köstlich. Ich brauche etwas Saft. Ooh, was? Erzähl mir mehr. Ooh! Unsere sündige Natur sehnt sich danach. Es ist so lecker und köstlich. Und wir lieben es. Und wir nehmen daran teil. Ich möchte dies sagen, und ich sage es in Liebe. Es ist wahr. Und wenn ich es sage, werden Sie verstehen, dass das, was ich sage, wahr ist.

Wenn jemand über jemand anderen hinter seinem Rücken schlecht redet, dann verspreche ich dir, dass er hinter deinem Rücken mit jemand anderem über dich schlecht redet. Und so sieht das aus, hört sich so an und riecht sogar so. Jemand sagt Ihnen etwas über jemand anderen, und es hat einfach diesen Beigeschmack, diesen Tonfall, und es ist so anklagend und verleumderisch. Und jetzt werden Sie diese Person nie wieder auf dieselbe Weise ansehen können.

Beispiel. In Ermangelung eines besseren Beispiels versuche ich es einfach mit diesem.

Es steht nicht in meinen Notizen; vielleicht sollte es das. Jemand klatscht über diesen Bruder und sagt: Hast du gehört, dass er seine Frau schlägt? Nein! Er ist ein Frauenverprügler. Und dann tauchen er und seine Frau in der Kirche auf und parken neben dir. Nein, besser noch, sie nehmen deinen Parkplatz. So eine Frechheit! Und dann haben sie die Frechheit, in die Kirche zu kommen, und dieser Bruder setzt sich neben dich. Schauen Sie nicht auf die Person, die gerade neben Ihnen sitzt. Und du siehst ihn an, du dreckiger, mieser, stinkender Frauenschläger, du!



1. Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Das ist er nicht. Es ist falsch. Und jetzt haben Sie ihn verleumdet und seinen Charakter angegriffen. Denn in der Vorstellung des gefallenen Menschen ist man schuldig, bis die Unschuld bewiesen ist. Und ich bin übrigens Richter und Jury. Und übrigens, du bist schuldig. Ich konnte es erkennen, indem ich dich einfach ansah. Egal, was du tust, du wirst niemals ungeschehen machen können, was dir durch Verleumdung angetan wurde.

Verstehen Sie jetzt irgendwie, warum das so ernst ist? Lassen Sie mich das sozusagen auf die nächste Ebene bringen, und dann mache ich weiter. Wenn Sie mir eine Gemeinde zeigen, in der sich die Leute gegenseitig verleumden und übereinander tratschen, dann zeige ich Ihnen eine kranke Gemeinde. Ich werde Ihnen eine geistlich sehr ungesunde Gemeinde zeigen.

Und es ist übrigens nur eine Frage der Zeit. Es verläuft tödlich, und Satan weiß es. Er will nicht, dass die Christen es wissen, aber es ist nur eine Frage der Zeit, denn wenn es sich wie ein Krebsgeschwür im Körper ausbreitet, und das wird es, und es ist nur eine Frage der Zeit (klatscht) Aus, tot. Ich könnte hier aufstehen; ich werde es nicht tun.

Das ist ähm... (Seufzend) Ich habe es gesehen. Ich habe es miterlebt. Und ich habe gesehen, wie das Leben von Menschen zerstört wurde. Ich habe junge Menschen gesehen, die nichts mit dem Herrn und den Dingen des Herrn zu tun haben wollen. Sie werden nie wieder einen Fuß in eine Kirche setzen. Ich habe gesehen, wie das Leben von Pastoren völlig zerstört wurde. Ich habe gesehen, wie Ehen völlig zerstört wurden. Geschieden, und das alles wegen dieser Sache. Es ist tödlich. Es verläuft tödlich.

Und wenn wir auch nur die geringste Hoffnung haben, geistlich gesund zu werden und geistlich gesund zu bleiben, müssen wir alles davon loswerden. Wir müssen es loswerden. Entledige dich von allen böartigen Gedanken gegenüber jemandem. Vielleicht fällt mir gerade jemand ein. Und der Herr hat sie dir gerade jetzt in den Sinn gebracht, und du hast böse Gedanken über sie gehabt. Du musst zu ihnen gehen und sie um Vergebung bitten. Hey, tu es für deine eigene Gesundheit, geistlich, weil es dich innerlich auffrisst.

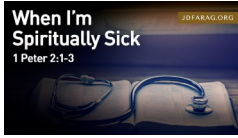
Neid. Der frisst dein Mittag- und dein Abendessen, und dann auch noch das Frühstück. Aber, ich meine, es wird dich einfach von innen auffressen. Ich meine, hier bist du, einfach nur wütend und schäumst, und hier ist die Sache, die dich wirklich fertig machen wird, sie haben keine Ahnung. Und du findest heraus, dass sie es nicht einmal wussten, und das macht dich noch wütender. Die ganze Zeit dachte ich, ich würde mich an dir rächen und du hast es nicht einmal gewusst. Du machst dich selbst kaputt.

Kein Wunder, dass deine Gebete von der Decke abprallen, nebenbei bemerkt. Kein Wunder, dass wenn sie das Wort lesen, es nicht mehr die gleiche Wirkung hat wie früher. Vielleicht ist die Anbetung nicht mehr so innig wie früher. Könnte es daran liegen, dass du diesen Schrott in deinem Leben hast? Werd ihn los, Mann. Werden Sie ihn los. Die Heuchelei, wissen Sie - ich weiß, ich sagte, ich würde nur eine Sache erwähnen, aber das ist eine weitere Sache zur Heuchelei. Wissen Sie, es ist so ein... wie soll ich es sagen?

Es ist so befreiend, das Spiel einfach aufzugeben. Das ist eine Menge Stress, eine Show zu veranstalten. Ich meine, sei einfach ehrlich. Hör auf, hör auf, zu schauspielern. Hör auf zu agieren. Ist Ihnen klar, dass Sie unter dem Gewicht Ihres eigenen Drucks auf Sie selbst, etwas zu sein, was Sie nicht sind, erdrückt werden? Hey, gute Neuigkeiten, du bist ein Sünder. Du bist ein Sünder. Du bist gerettet, aber du bist ein Sünder. Du bist ein dreckiger, verfallener, stinkender Sünder. Und das bin ich auch. ... Also einen schönen Nachmittag.

Was machen wir... wir alle... Wir sind übrigens auch so gut darin, nicht wahr? Wir fahren auf den Parkplatz, richtig? Und bevor der Typ uns den Parkplatz wegnimmt, setzen wir das lächelnde Gesicht auf, setzen wir die Maske auf. Preist den Herrn. Oh, wirklich? Das ist gut. Weil, auf dem Weg zur Gemeinde hast du nicht gelächelt. Du hast die Kinder angeschrien. Und du fährst zur Kirche, setzt die Maske auf. Preist den Herrn. Komm schon, Schatz. Komm schon, Süßer. Lass uns in die Kirche gehen.

Lass mich in Ruhe. Das ist Heuchelei.



1. Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Jesus, die schärfsten Worte, die aus dem Mund des Erlösers kamen, er nannte sie: "Ihr Heuchler!" Ihr seid so... Sie sind da draußen, wo jeder sehen kann, dass sie eine Show abziehen. Oh, ihr seid so spirituell mit euren Gebeten. Ihr Heuchler! Geht an euren verborgenen Ort und betet im Verborgenen. Es ist alles eine Show für euch. Ihr müsst eine Show abziehen.

Hör zu, wenn du an den Punkt kommst - es tut mir leid, dass ich schreie, aber wenn du an den Punkt kommst, an dem du erkennst, warte einen Moment, ich bin ein Sünder, dann werde ich keine Show abziehen. Gott erlöst mich von meinem Elend. Und ich werde nicht so tun, als ob ich geistlich wäre, denn das bin ich nicht. Ich tue dies. Es ist selbstironisch, ich weiß. Aber eines der Dinge, um die ich mich bewusst bemühe als euer Pastor, was zu sein mein Privileg ist, ist, dass ich niemals hier oben stehen und zu euch sprechen oder auf euch herabsehen möchte, als wäre ich der Pastor (tief geistlicher Tonfall).

Das ist übrigens der Grund, warum ich sehr offen bin. Manchmal ist das für die Leute sehr unangenehm. Das ist wie: ich will das nicht wissen. Das ist zu viel Information; du bist zu transparent. Aber stellen Sie mich niemals auf ein Podest. Ich werde mich selbst von diesem Sockel herunterholen und dann werde ich Sie mit diesem Sockel verprügeln, wenn Sie das jemals tun sollten. ... (Gelächter)

"Ich bin der größte Sünder", sagte Paulus gegen Ende seines Lebens. Ich kämpfe mit Stolz. Ich bin sehr bescheiden, was meinen Stolz angeht, aber auch sehr stolz auf meine Demut, nebenbei bemerkt. (Gelächter) Fragt mich einfach, ich werde es euch sagen. Ich kämpfe mit Furcht und Ängsten. Ich meine, ich will mich nie hier hinstellen und so tun, als hätte ich alles im Griff, als wäre ich angekommen. (Gelächter)

Warum lachen Sie? Junge, da haben Sie aber schnell gelacht. Ich weiß nicht, was ich davon halten soll. Also, werden Sie das Gerümpel los. Schmeißen Sie den Müll weg.

Nun, Nummer zwei, Vers 2, ersetze es durch reine, Schlüsselwort, Sehnsüchte. Du ersetzt den Müll, den du gerade losgeworden bist. Ich meine, das ist erstaunlich, und ich schätze, ich sollte nicht überrascht sein.

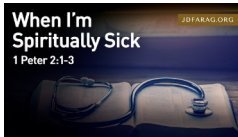
Aber das ist perfekt, dieser Vergleich, dieses Beispiel eines Neugeborenen, das sich nach Muttermilch sehnt. Nun, Mütter, die gestillt haben, ihr wisst etwas darüber, oder? Und Väter übrigens auch. Meine Frau erinnert mich heute noch daran, dass ich, als unsere Jungs und unsere Tochter klein waren und weinten, sie packte und sie vor meine Frau schob und sagte: "Stille ihn" (Gelächter)

Es ist wie: wirklich? Schon wieder? Ja. Das ist der einzige Weg, wie sie aufhören zu weinen, denn sie sehnen sich danach, sie lechzen danach, sie brauchen für ihr Überleben, ganz zu schweigen von ihrer Gesundheit, die Muttermilch. Ich habe ein oder zwei Dinge über das Stillen gelernt. Ich weiß, es ist seltsam, aber ich habe es getan. Es ist sehr interessant, und ich habe es eigentlich im Kontext des Schreibers des Hebräerbriefes gemacht, der darüber spricht, dass man Fleisch essen sollte, aber man ist immer noch auf Milch.

Wussten Sie, dass wir bis heute, und auch hier sollten wir uns nicht wundern, dass wir, wie auch die moderne Medizin, die Muttermilch nicht reproduzieren können? Sagen Sie das Bill Gates; jemand soll das Bill Gates sagen. Die Nährstoffe, die Hormone, die in der Muttermilch sind...

Übrigens, ich wollte nicht so weit gehen. Aber ganz schnell, es ist ein Teil der DNA für das Überleben des Säuglings, des Neugeborenen. Die Muttermilch ist wie maßgeschneidert für dieses Baby. Und das Baby weiß instinktiv, ich meine, es kennt nichts anderes als: Milch, Mama! Das ist alles, was ich denken und sagen und tun kann: Ich brauche jetzt Milch. Jetzt! Und ich werde es dich wissen lassen, denn ich werde nicht aufhören zu weinen, bis ich es habe.

Das ist es, was Petrus hier sagt. Es sollte in uns sein - Nun, sehen Sie, wir sind den Müll losgeworden. Womit werden wir ihn ersetzen? Etwas, das rein und gesund ist. Und dann haben wir jetzt Verlangen, das wir bisher mit diesen anderen Dingen zu befriedigen versucht haben, unreines und ungesundes Verlangen. Und dann entwickeln wir einen Geschmack für diese Begierden. Denn sehen Sie, wonach Sie sich sehnen, werden Sie einen Geschmack entwickeln, und wonach Sie einen Geschmack entwickeln, werden Sie sich sehnen.



1. Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Darüber werden wir gleich noch mehr sprechen. Das ist übrigens ein Wortspiel. Jetzt haben Sie also dieses Verlangen. Wie werden Sie versuchen, diese Gelüste zu befriedigen? Kehren Sie nicht zurück wie ein Hund zu seinem Erbrochenen, zu dem Müll. Nein, Sie werden dieses Verlangen ersetzen und diese Sehnsüchte mit der Milch, der reinen Milch von Gottes Wort, stillen. Das ist es, womit Sie sie ersetzen werden. Sie wollen gesund werden? So werden Sie es tun.

Eine ganz kurze persönliche Geschichte. Verzeihen Sie den persönlichen Bezug, aber als unsere Tochter Noelle geboren wurde, konnte sie nicht stillen, weil sie einfach nicht in der Lage war. Gegen Ende ihres Lebens, bevor sie starb, mussten wir sie durch eine Sonde ernähren. Aber wir versuchten, ihr schon früh nach ihrer Geburt so viel Muttermilch wie möglich zu geben. Also mussten wir es auf andere Weise machen. Man sagte uns, dass sie nicht so lange gelebt hätte, wenn sie nicht mit Muttermilch gestillt worden wäre.

Ein Freund von mir, übrigens ein Klassenkamerad von mir, vor vielen Jahren auf dem Festland, hatte mit seiner Frau einen Sohn, der schließlich, ich glaube im Alter von zwei Jahren, starb. Er hatte einen seltenen Gendefekt, nicht chromosomal wie Noelle. Die Ärzte sagten ihnen, dass er nicht so lange gelebt hätte, wenn sie ihn nicht so lange gestillt hätten, wie sie es taten.

Verstehen Sie das Bild hier? Das ist unsere geistliche Gesundheit hier. Wir brauchen die reine geistliche Milch für unsere geistliche Gesundheit. Aber auch hier haben wir dieses Problem, weil wir versuchen, unser Verlangen mit Müll zu befriedigen. Und das Problem dabei ist, dass wir am Ende einen Geschmack dafür entwickeln.

Und das ist unser dritter und letzter Punkt in Vers 3, nämlich: Entwickle einen Geschmack für den Herrn.

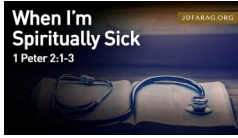
Nun, Sie haben wahrscheinlich gehört, dass man sagt, vielleicht haben Sie selbst etwas in der Art gesagt, dass man einen Geschmack für diese Art von Küche entwickeln muss. Nicht jeder mag die mediterrane Küche. Ich mag sie sehr. Ich habe einen Geschmack dafür entwickelt. Ich habe es als Kind bekommen. Und so, wissen Sie, Lamm, und ich werde hier sehr hungrig werden, Weinblätter und Kohlrouladen. Und, wissen Sie, man muss einen Geschmack dafür entwickeln. Man fängt an, sich danach zu sehnen, nebenbei bemerkt. Denn ist es nicht auch hier so, dass das, wonach du dich sehnst, einen Geschmack entwickelt, und das, wonach du einen Geschmack entwickelst, wirst du begehren?

Hier ist ein Beispiel. Je mehr Süßigkeiten Sie essen, desto mehr Süßigkeiten werden Sie verlangen, richtig? Zucker, der übrigens Gift ist. Ich sage es ja nur. Wenn du also einen 'Butterfinger' [Schokoriegel] hast, wirf ihn weg, entledige dich seiner zusammen mit der Bosheit und dem Neid und der Heuchelei. (Gelächter) So funktioniert es also. Sie wissen genau, wovon ich spreche. Du hast eine Schwäche für Süßes, wie wir es nennen.

Sie wissen, was das ist, oder? Du hast Lust auf Süßigkeiten. Warum hast du Lust auf Süßes? Weil du Süßigkeiten gegessen hast und deinem Körper gesagt hast: Mmmm. Und du hast einen Geschmack dafür entwickelt. Und so sagt dein Körper: Hey, davon hätte ich gerne mehr. Ihr Körper sendet also eine E-Mail an das Gehirn: Zucker, Eiscreme, Butterfinger! Was auch immer es ist, was auch immer Sie antreibt. Warum begehrt du es? Weil du einen Geschmack dafür entwickelt hast.

Kennen Sie die Leute, die sich auf diese Protein- und Keto-Dinge einlassen und jede Art von Kohlenhydraten, Stärke oder Zucker einschränken? Nicht jeder, jeder ist anders, aber nach zwei, drei Tagen verliert man jeglichen Wunsch oder Verlangen, dieses Zeug zu essen, richtig?

Ich erinnere mich, dass ich vor einiger Zeit einfach Trostessen brauchte. Wie auch immer, ich beschloss, französische Vanille zu besorgen. Französische Vanille wird es im Himmel geben. Meine Güte, das ist so gut. Nur französische Vanille. Tun Sie nichts drauf. Nur französische Vanille. Oh, nur... Also habe ich beschlossen, mir etwas französische Vanille zu besorgen. Sie wissen doch, wie das ist, oder? Du fängst an, ich werde nicht alles aufessen. Berühmte letzte Worte. Ich meine, du fängst an, du weißt schon, ich nehme sogar den kleineren Löffel. Das ist eine psychologische Sache, wissen Sie, nicht der große, wissen Sie, die Schaufel, normalerweise.



1. Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Aber wie auch immer, ich habe es bereut. Ich habe also einen Löffel und löffle das Ding zu Ende. Und ehe ich mich versehe, ist das Ding komplett weg, und ich wollte mehr! Ich bin krank; ich bin satt. Sie wissen, wie das ist, nicht wahr? Wenn man alle Kekse isst, ist man wie ... Ich kann keine mehr sehen. Nicht einen einzigen mehr! Sind Sie sicher? 5 Minuten später: Gibt es noch mehr Kekse? (Gelächter)

Da habe ich wohl einen Nerv getroffen. Sie wissen genau, wovon ich spreche, nicht wahr? Und warum ist das so? Weil dein Körper sich jetzt danach sehnt. Du hast zu deinem Körper gesagt: Hey, das schmeckt ziemlich gut, nicht wahr? Genau. Und jetzt wird Ihr Körper anfangen, sich auf diese Energiequelle zu verlassen, bis Sie sie abschalten und einschränken. Dann hört der Heißhunger auf und Ihr Körper beginnt, seine natürliche Energiequelle zu nutzen, die eigentlich das Eiweiß ist. So geschieht es übrigens, dass Menschen abnehmen. Nochmal, ich bekomme meinen neuen Körper, also kein Grund zum...

Wie auch immer, ich hätte wahrscheinlich nicht dorthin zurückgehen sollen, aber ich tat es. Fühlen Sie übrigens meinen Schmerz in dieser Sache? Ich denke gerade, ich meine, bei allem Respekt vor denjenigen von Ihnen, die sich mit Fitness beschäftigen, ich habe so einen Respekt vor euch. Ernsthaft, das tue ich, weil ich weiß, dass ich nicht so bin und ich wünschte, ich wäre so. Ich bin deswegen sogar sehr neidisch auf euch. (Gelächter) Du solltest diesen Körper nicht haben, wenn ich diesen Körper nicht haben kann. Aber egal. (Gelächter)

Es gelingt mir hier nicht so gut, nicht wahr? Ich sehe mir also diese Sache an, und ich sehe all den Schmerz und die Qualen und die Arbeit und die Mühe. Und ich denke: (Angestrenzter Gesichtsausdruck) Nein, das scheint es mir nicht wert zu sein. Kannst du dir das vorstellen? Du machst das alles durch und dann kommt die Entrückung. (Gelächter) Wofür war das? Wie auch immer, das ist meine Geschichte und ich bleibe dabei.

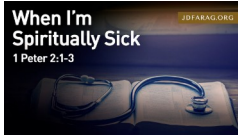
Okay, kommen wir zurück zu der bereits laufenden Predigt. Okay, so weit alles im Ordnung? Wir sind den Müll losgeworden, richtig? Jetzt haben wir also die durch den Müll entstandene Leere, den wir ersetzen müssen, nach dem wir uns jetzt sehnen. Womit werden wir sie also füllen und ersetzen? Dem Wort Gottes. Und wenn Sie das tun, werden Sie anfangen, sich danach zu sehnen und einen Geschmack dafür zu entwickeln. Denn wenn Sie vom Herrn kosten und sehen, dass Er gut ist, sind Sie ruiniert.

Wenn Sie den Herrn und seine Güte gekostet haben - hier ist die Illustration. Und ich habe sie schon einmal benutzt, es ist das Beste, das ich habe. Nochmals, wenn Sie eine bessere haben, lassen Sie es mich wissen. Du lädst mich also zu dir nach Hause zum Essen ein. Ich meine, du hast das Essen vorbereitet. Du hast dich abgeschuftet. Ich meine, es ist einfach... mediterran. Der Hummus, gerade genug Knoblauch, oh! Das Olivenöl, das Pitabrot. Das ist nur das pu pu. (Gelächter) Das war ziemlich gut, nicht wahr? Ich werde schon besser, oder? (Beifall) Ja. Ich danke Ihnen. Ich danke Ihnen vielmals. Daran habe ich die ganze Woche gearbeitet. (Gelächter) Und jetzt kommt der Hauptgang, oh!

Aber da gibt es ein Problem. Auf dem Weg zu dir zum Abendessen bekam ich Lust auf Fast Food. Ich fuhr bei Taco Bell vorbei. Das hätte ich nicht tun sollen. Das hätte ich nicht tun sollen. Ich weiß, dass einige von euch kotzen wollen, wenn ihr das hört, aber ich nicht. Ich sage es ja nur. Ich bekenne meine Sünden, einer dem anderen. Das ist es, was ich - ich mache den fatalen Fehler, bei Taco Bell vorbeizufahren, und es spricht zu mir, J.D. Und ich kann also nicht widerstehen, das Verlangen ist zu stark. Ich fahre in den Drive-Thru und schlinge 12 Tacos runter. (Gelächter)

Sie wissen, worauf ich hinaus will. Also, ich gehe zu dir zum Abendessen. Nun, wie hungrig bin ich? Wie gut würde das Essen schmecken, wenn ich, Sie wissen schon: Oh, wow, ich bin so hungrig! Nein, bist du nicht. Du bist voll mit Junk [-food]. Wie gut wird es mir schmecken? Es wird überhaupt nicht gut schmecken. Es wird nicht annähernd so gut schmecken, wie es schmecken würde, wenn ich dorthin käme, ohne mich vorher mit Junk vollgestopft zu haben. Du weißt, wenn du nichts gegessen hast und jemand stellt dir Hundefutter vor die Nase, ich meine, das schmeckt einfach köstlich. (Gelächter) Warum? Weil... vielleicht ging das zu weit.

Ich meine, alles schmeckt gut, wenn man hungrig ist, oder? Genau das ist der Punkt. Wenn du dich danach sehnst und einen Geschmack für den Herrn entwickelt hast, wird dich nichts anderes jemals zufriedenstellen. Nichts wird jemals diesen Hunger und Durst stillen. Warum? Weil du vom Herrn gekostet hast, und Er ist gut. Er



1. Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

ist gut. Warum in aller Welt sollte ich jemals zu Taco Bell gehen und einen Taco essen, wenn ich auch Prime Rib haben kann? Oh, ich hätte da nicht hingehen sollen. (Gelächter) Das... das ist dumm. Dumm steht in der Bibel, also seht mich nicht so spirituell an und so. Das ist einfach töricht. Ist das besser? Es ist töricht. Aber wir tun es. Der einzige Weg, wie wir jemals zufrieden sein können... Wissen Sie, diese raffinierten Geschmacksknospen, die wir haben; wir sind Genießer, wissen Sie? Nun, diese Geschmacksknospen werden nur durch den Herrn zufriedengestellt, denn nur er stellt zufrieden.

Gebe Gott, dass wir bereit sind, bereit, Schlüsselwort, dem Heiligen Geist zu erlauben, unsere Herzen und unser Leben zu durchsuchen. Und einfach die Dinge identifizieren, den Müll, der weg muss. Und dann werden Sie es los. Denn Gott wird uns nicht zwingen. Er wird einfach, Er ist immer sanft, wenn Er es tut. Das muss weg, JD. Das muss verschwinden. Es macht dich krank. Ich möchte, dass du geistlich gesund und stark bist. Und das hält euch von Mir fern. Hier, ich habe diese Rippchen, und du willst sie essen, okay, ich werde nicht wieder Hundefutter nehmen, aber was auch immer es ist, es ist Müll. Warum? Ich habe Prime Rib für dich. Schmeiß das weg. Wirf es weg und komm zu Mir, und Ich werde dich zufriedenstellen.

Was auch immer es ist, lassen Sie es uns durch den Herrn ersetzen, entwickeln wir einen Geschmack für den Herrn. Sie wissen, dass es in beiden Richtungen funktioniert, oder? Das ist die letzte Sache, und ich werde schließen. Das ist sehr wichtig. Bitte verpassen Sie das nicht. So wie Sie nach Zucker verlangen, wenn Sie Zucker essen. Je mehr Zucker Sie essen, nach desto mehr Zucker sehnen Sie sich.

Nun, es funktioniert in beide Richtungen. Je mehr Sie sich nach dem Wort des Herrn sehnen und sich von ihm ernähren, desto mehr werden Sie sich nach dem Wort des Herrn sehnen und sich von ihm ernähren. Je mehr Sie Ihr Verlangen mit gesunder geistlicher Nahrung, dem Brot des Lebens, stillen, desto mehr werden Sie sich danach sehnen. Es wird der Favorit für Sie sein. Es wird die erste Reaktion sein, nicht der letzte Ausweg.

Erinnert mich an den Ehemann, dessen Frau zu ihm sagte: Schatz, wir müssen beten.

Worauf er antwortete: Ist es so schlimm?

Oh, wirklich? Das Gebet ist der letzte Ausweg. Das Wort Gottes ist der letzte Ausweg. Nein, es sollte die erste Reaktion sein. Hast du ein Verlangen? Geh damit direkt zum Herrn. Er wird dich zufriedenstellen. Hey, lass uns das umkehren.

Okay, das wird die allerletzte Sache sein. Lassen Sie uns den Taco Bell zu Ihnen zum Abendessen umkehren, um eine Prime-Rib-Analogie zu machen. Ich gehe also zu dir, um Rippchen zu essen und Weinblätter und Kohlrouladen und Hummus und Baba Ganoush und all das. Wow! Danke, übrigens. Und hinterher bin ich dann so... Oh, und dann gibt es französisches Vanilleeis zum Nachttisch. Das muss da auch noch rein. Also hinterher bin ich so zufrieden; ich bin wie...ahh.

Dann fahre ich bei Taco Bell vorbei und Taco Bell sagt, J.D. Und ich: (verärgert) Was? Was hast du für mich? Ich bin zufrieden. Ich bin voll des Heiligen Geistes. Ich habe kein Verlangen nach der Lust des Fleisches. Wenn Paulus sagt: *"Wandelt im Geist, dann werdet ihr die Begierde des Fleisches nicht erfüllen."*

Sie wissen, was er damit sagen will, oder? Erfülle dich mit dem Heiligen Geist, und du wirst keinen Appetit auf das Fleisch haben. Es wird dich nicht ansprechen. Du wirst kein Verlangen danach haben. Du bist zu zufrieden. Du hattest gerade geistliches Prime Rib und französisches Vanilleeis. Und jetzt kommt die Versuchung. Es ist wie ... (pah) Einfach so. (pah) (Gelächter) Das ist ein Kinderspiel. Ich bin überhaupt nicht in Versuchung, weil ich zufrieden bin. Ich bin voll des Herrn.

Stehen Sie doch bitte auf? Kapon, komm hoch.

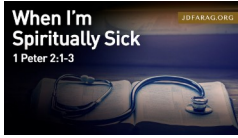
Ich schließe mit einem Gebet. Drei Verse, richtig? So viel.

So bist du nun einmal, Herr.

Dein Wort, oh, Dein Wort.

Oh Gott, Dein Wort, es ist Leben, es ist das Brot des Lebens.

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus deinem Mund kommt, Herr."



1.Petrus 2,1-3 -- 11. September

Wenn ich geistlich krank bin

Pastor JD Farag

Oh, sättige uns, Herr.

Befriedige jedes Verlangen, das wir haben.

Und Herr, bitte, wir brauchen den Heiligen Geist.

Wir können es nicht allein tun.

Wenn wir die Hoffnung haben sollen, diesen Müll loszuwerden, müssen wir es in der Kraft des Heiligen Geistes tun, denn wir haben in und aus uns nicht die Willenskraft, es zu tun.

Wir haben es versucht.

Du musst es tun, Herr.

Du musst es von innen heraus tun.

Der Heilige Geist, der uns dazu befähigt, ein heiliges, reines und gesundes Leben zu führen, geistlich.

Und Herr, auch wir müssen auf unsere geistliche Gesundheit Wert legen.

Ich denke, wir vernachlässigen unsere geistliche Gesundheit.

Wir räumen ihr keine Priorität ein.

Also bitte, Herr, vergib uns das.

Wir wollen zu denen gehören, von denen man sagen kann: Junge, schau mal, wie gesund die geistlich sind.

So dass keine Krankheit, keine Unpässlichkeit...nichts.

Wegen unserer geistlichen Immunität.

Weil wir geistlich gesund sind.

Herr, danke.

Wir lieben Dich so sehr.

In Jesu Namen,

Amen.